Storchentrail Rapperswil-Jona 2020

Start Bahnhof Süd Wegstrecke 700 m, entlang Oberseestrasse, Rietstrasse



Nach Osten sieht man Pappeln mit Storchenhorsten. Auf dem letzten Querträger der Bahnleitung, bei der Passerelle, wollte 1990 ein Storchenpaar einen Horst bauen. Es wurde ihm ein Kunsthorst im Kinderzoo angeboten. Seither gibt es im Südquartier Störche, auch im Winter.

Auf dem Gang Richtung Kinderzoo sieht man zwischen den Häusern Nr. 26 und 28 einen Storchenhorst in einer Pappel, von Ästen eingeschlossen. Wer will, kann auf dem Weg um den Tennisplatz herum in die Nähe gelangen.



Horst H1W SK 861 *2017 Uznach *= geschlüpft SK 877 *2017 Uznach

Dasselbe Paar zog 2019 hier einen Jungvogel auf. SK 861 überwinterte in RJ, SK 877 ging auf den Vogelzug und wurde im Herbst in Südfrankreich abgelesen.

Beim Eingang Kinderzoo



Horst H1 SE 288 *2008 Aristau AG (Murimoos)

SG 757 *2012 Güttingen TG

Langjähriges Paar, bleibt im Winter da, SG 757 war als Jungvogel in Südfrankreich und Spanien

Weiter, auf der anderen Strassenseite, vor Personalhaus



Horst H2 S 7051 (Metallring) *2001 Zürich, Zoo unberingt

S 7051 war im ersten Winter in Spanien, brütete später in Uznach und seit 2015 auf diesem Horst. Das Paar bleibt über den Winter hier.

Weiter, zum Parkplatz gegenüber Giraffenhaus



6 Storchenhorste auf kleinem Raum, von Sitzbank gesehen



Horst H3 SH 340 *2014 Uznach (links) SH 759 *2014 Egg ZH seit 2017



Horst H6 SH 121 *2014 Maur ZH (Mitte ganz hinten) unberingt

SH 121 Brut 2016 in Rapperswil 2017, 2018, 2019 Uznach In zwei Wintern Ring in Spanien abgelesen



Horst H10 unberingt (rechts hinten) unberingt



Horst H11A SK 142 *2015 Hombrechtikon ZH (Mitte) SK 173 *2015 Hombrechtikon ZH

Das Paar brütete 2017 in Uznach, 2018 und 2019 in Rapperswil. SK 142 wurde schon in Spanien abgelesen.



Horst H8 SK 140 *2015 Meilen ZH (rechts Mitte) SH 969 *2015 Sennwald SG

Das Paar hat 2017, 2018 und 2018 erfolgreich auf diesem Horst gebrütet.



Horst H5 DER AZ423 *2017 Böhringen (Südbaden) (ganz vorn) unberingt

Der deutsche Storch brütete 2019 auf H6 mit unberingtem Partner.

Nun über den Platz oder der Verbindungsstrasse folgend zu Pappeln an der Rietstrasse (parallel zur Bahn, nach Osten)





Horst H2E SK 645 *2018 Zürich, Zoo Pappel West unberingt



Horst H1E SK 405 *2017 Sennwald SG, Saxerriet Pappel Ost SK 429 *2017 Sennwald SG, Saxerriet

2019 Horst gebaut, ohne Eiablage, von einem anderen Paar.

Zum Abschluss

Nur ein Blick entlang der Bahnlinie, Beton-Doppelmast



Horst S 4974 *1995 Altreu SO, nach Uznach SBB-Mast DER A 6548 *2008 Tüfingen D Paar seit 2015: 4974 seit 2011, 6548 seit 2013 in RJ brütend

Schliesslich gibt es noch einen Storchenhorst an der Spinnereistrasse, auf einem restaurierten Hochkamin. Man sieht ihn gut vom Bahnhof Jona aus.



KAMIN- unberingt

HORST DER A1E 67 *2017 Wagshurst (Südbaden)

Der deutsche Storch kommt von recht weit her, vom westlichen Schwarzwald, nicht weit von Strassburg F.

Nicht brütende Storchenpaare

Früher galt, dass Störche nach drei Jahren erstmals zurückkommen, wenn sie brutreif sind. Inzwischen tauchen sie meist nach zwei Jahren, oft sogar nach einem Jahr wieder in der Brutheimat auf. Ein Teil der Zweijährigen kann sogar erfolgreich brüten.

Einige Paare von Jungstörchen sind in der Gegend, haben sich teils etwas im Horstbau versucht, sind aber noch nicht brutfähig. Man kann solchen auch auf der Route begegnen.

Zwei Paare sind besonders interessant, indem ein Partner in Rapperswil aufgewachsen ist. Bei zwei weiteren sind Nestgeschwister von Hombrechtikon (Lützelsee) beteiligt.



Kinderzoo West

SK 983 R'wil unberingt



Horstbaum 11

SK 979 R'wil SL 603 Lützelsee



SL 361 Möhlin AG SL 602 Lützelsee



SL 816 Uznach unberingt



unberingt unberingt

im Internet

Storchenbruten www.storch-schweiz.ch

Startseite: Blick ins Storchennest (Uznach, Lachen etc.)

Fragen

- 1. Wie viele Störche brüten in Rapperswil-Jona?
- 2. Wie viele Störche hast du gesehen?
- 3. Wie viele Horste wurden auf Pappeln gebaut?
- 4. Welches Material wird für den Horstbau verwendet?



5. Womit wird das Nest ausgekleidet – mögliche Materialien?



- 6. Welches Futter finden die Störche wohl in den Wiesen?
- 7. Wo überwintern die ziehenden Störche?
- 8. Was bedeuten HES und DER auf den Storchenringen?
- 9. Was lässt sich mit Hilfe der Zeichen auf dem Ring ermitteln?

Weitere Vogelkolonien in Rapperswil-Jona

Graureiher Autostrassenanschluss St. Dionys

Mittelmeermöwe Kiesinsel zw. Seedamm und Holzsteg Lachmöwe Brutplattformen Strandweg, Wurmsbach

Seedammdurchlass Hurden

Flussseeschwalbe Brutplattform Wurmsbach

Saatkrähe Kirchhügel Jona

Mauersegler, Mehlschwalbe, Rauchschwalbe stellenweise

Kurt Anderegg